

Stammdaten

Flussgebiet	Weser (4000)
Bearbeitungsgebiet	17 Aller/Örtze
Ansprechpartner	NLWKN Betriebsstelle Verden Geschäftsbereich III, Aufgabenbereich 32
Gewässerkategorie	Fließgewässer (RW)
Gewässerlänge [km]	10,55
Alte Wasserkörper Nr.	17033
Gewässertyp	16 Kiesgeprägte Tieflandbäche
Gewässerpriorität	4
Schwerpunktgewässer	nein
Allianzgewässer	nein
Zielerreichungs WK	nein
Wanderroute	nein
Laich- und Aufwuchshabitat	nein
Status	natürlich
Signifikante Belastungen	
Diffuse Quellen Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	

Bewertungen nach EG-WRRL, Stand 2015

Chemie															
Gesamtzustand	schlecht (3)														
Überschreitung durch	Quecksilber in Biota														
Ökologie															
Zustand/Potential	unbefriedigend (4)														
Fische	unbefriedigend (4)														
Makrozoobenthos Gesamt	mäßig (3)														
Degradation	mäßig (3)														
Saprobie	gut (2)														
Makrophyten/Phytob.ges.	gut (2)														
Makrophyten	gut (2)														
Diatomeen	unklassifiziert (U)														
Phytobenthos	unklassifiziert (U)														
Phytoplankton	nicht relevant (U)														
Allgemeine chemisch-physikalische Parameter															
Überschreitung	nein														
Flussgebietsspezifische Schadstoffe															
Überschreitung	nein														
Hydromorphologie															
Detailstrukturkartierung [%]	<table border="1"> <tr> <td>I</td> <td>II</td> <td>III</td> <td>IV</td> <td>V</td> <td>VI</td> <td>VII</td> </tr> <tr> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>5</td> <td>33</td> <td>59</td> <td>3</td> </tr> </table>	I	II	III	IV	V	VI	VII	0	0	0	5	33	59	3
I	II	III	IV	V	VI	VII									
0	0	0	5	33	59	3									
Wasserkörper kartiert [%]	99														

Synergien

Naturschutz - FFH-Richtlinie (1992/43/EWG)
Keine Synergien
Naturschutz - EG-Vogelschutzrichtlinie (2009/147/EG)
Keine Synergien
Hochwasserrisikomanagement-RL (2007/60/EG)
Keine Synergien
Sonstige Hinweise (z.B. zur Reihenfolge von Maßnahmen, Planungsvoraussetzungen)
Informationen zu besonders bedeutsamen Arten
In dem WK wurden 2 Arten mit der Gefährdungsklasse 3 "gefährdet" nachgewiesen.

Zusammenfassung der Handlungsempfehlungen

Der WK ist Nebengewässer des Fließgewässerschutzsystems und die Herstellung der Durchgängigkeit ist von oberster Priorität. Zentrale Defizite im WK resultieren aus dem Ausbau (Laufverkürzung und funktionale Abtrennung von der Aue und defizitäre Gehölzbestände an den Ufern. Folgende Maßnahmen werden empfohlen: 1. die vorhandenen Bauwerke müssen überprüft werden und dann entsprechende Maßnahmen der Gruppe 9 herangezogen werden. 2. Eigendynamische Entwicklung einleiten / zulassen. 3. Deutliche Reduzierung/ Einstellung der Unterhaltung 4. Anlage von ungenutzten breiten Uferrandstreifen mit entsprechender standorttypischer Vegetation und Gehölzen. 5. Umwandlung der fortwirtschaftlichen Nutzung von Nadelholz zu Laubmischwald im unmittelbaren Gewässerbereich 6. Herstellung von temporär überfluteten und tlw. Dauerhaft feuchten Auenbereichen

Defizitanalyse mit Handlungsempfehlungen für Maßnahmen

Relevanzen der Belastungen: 1 fachlich nicht relevant; 2 nicht feststellbar / nicht bekannt; 3 Belastung ist von untergeordneter Bedeutung; 4 Belastung spielt eine wichtige Rolle; 5 Belastung spielt eine entscheidende Rolle

1. Guter ökologischer Zustand / gutes ökologisches Potential erreicht: Nein

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Angabe entfällt hier, siehe weiter ab Schritt 2.			

2. Wasserqualität; Saprobie und Sauerstoffhaushalt

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Punktquellen	1		
Staueffekte	1		
Diffuse Quellen	1		
Ursache unklar	1		keine

3. Wasserqualität; Allgem. chemisch- physikalische Parameter

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Punktquellen	2		
Diffuse Quellen	2	Acker = 19%; Wald = 63%; Grünland = 8%; Siedlung = 2%; Vegetation = 4%; Feuchtfäche = 4%. Nicht bekannt, aber wegen der Ackernutzung denkbar.	Maßnahmen zur Reduzierung der direkten Einträge aus der Landwirtschaft
Diffuse Quellen	2		Anlage von Gewässerschutzstreifen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge
Diffuse Quellen	2		Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge durch Drainagen aus der Landwirtschaft
Ursache unklar	2		

4. Flora defizitär

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Eutrophierung	2	prüfen	
Lichtlimitierung	3	Gewässer durchfließt partiell Nadel-Forsten mit starker Beschattung des Gewässers	Umstrukturierung des gewässernahen Umfeldes mit standorttypischen Ufergehölzen und Schaffung eines "Licht"-Korridors
fehlende Beschattung	3	Gewässerabschnitte durch offene Wiesenbereiche bieten keinerlei Beschattung	Im Rahmen der Unterhaltung sollten aufkommende Ufergehölze nicht oder nur partiell entfernt werden
intensive Unterhaltung	5	Unterhaltung laut Unterhaltungsverband ursächlich für Defizite die zur Ausweisung HMWB führen (Krauträumung, Böschungsmahd etc.)	Unterhaltung reduzieren ggf. einstellen. Förderung der Selbstansamung standorttypischer Gehölze im Uferbereich
starke Strukturdefizite	4	Laufverkürzungen und Begradigung bekannt, von einer verringerten Strukturdiversität im Bett und Uferbereich ist deshalb auszugehen.	Sohlräumungen (wenn vorhanden) einstellen, Eigendynamik zulassen und fördern

5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
17033A	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	4	Der Lauf ist in weiten Teilen begradigt und verkürzt, das Profil ist ausgebaut. Die Eigendynamik ist erheblich eingeschränkt. Laut Übersichtskartierung befinden sich 76% der WK-Länge in einem mäßig veränderten Zustand (3)	1 - Bauliche Maßnahmen zur Bettgestaltung und Laufverlängerung	1.1 - Laufverlängerung mit weitgehender Wiederherstellung der ehemaligen Krümmungsamplituden und -frequenzen sowie Anhebung der Wsp-Lagen	prüfen	
17033A	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	4		1 - Bauliche Maßnahmen zur Bettgestaltung und Laufverlängerung	1.2 - Laufverlängerung mit relativ weitgehender Wiederherstellung der ehemaligen Krümmungsamplituden und -frequenzen, Anhebung der NW- u. MW-Wsp mit Hochwasserneutralität	prüfen	
17033A	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	4		2 - Maßnahmen zur Förderung der eigendynamischen Gewässerentwicklung	2	ja	Gelenkte eigendynamische Gewässerentwicklung (mit Anstieg der Wsp-Lagen) durch Einbau von Totholz oder Kiesschüttungen im Uferbereich (M 2.1, 2.2). Nach Prüfung ggf. an tieferenerodierten Abschnitten Herstellung einer Sekundäraue (M 2.3)

5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
17033A	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	4		3 - Vitalisierungsmaßnahmen im vorhandenen Profil	3	ja	Vitalisierungsmaßnahmen (z.B. quer angeordnete Totholzstrukturen, Kiesbänke) bei tiefererodierten Abschnitten (zu prüfen!) evtl. mit moderater Anhebung der Sohl- u. Wsp-Lagen (M 3.1, ggf. 3.2)
17033A	Keine Ufergehölze	4	Ufergehölze fehlen über weitere Strecken. In den Waldbereichen (fast ausschließlich Nadelforsten) ist die Ausprägung wenig standorttypisch.	4 - Maßnahmen zur Gehölzentwicklung	4.1 - Entwicklung und Aufbau standortheimischer Gehölze an Bächen	ja	Nadelhölzer aus der Aue entfernen; standorttypische, heimische Auegehölze durch Förderung von Eigenansaat aufkommen lassen. Auetyypische Vegetation ansiedeln.
17033A	Festsubstrat defizitär	3	Nicht im Detail bekannt, aber Defizite vorhanden.	5 - Maßnahmen zur Verbesserung der Sohlstrukturen durch den Einbau von Festsubstraten	5.1 - Einbau von Kiesstrecken /-bänken	prüfen	entsprechend des Gewässertyps
17033A	Festsubstrat defizitär	3		5 - Maßnahmen zur Verbesserung der Sohlstrukturen durch den Einbau von Festsubstraten	5.2 - Einbau von Totholz	prüfen	
17033A	Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung	3	Sohlverschlammung bekannt; Einträge über Drainagen, Gräben und Einschwemmungen aus Ackerflächen denkbar.	6 - Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und -frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung)	6.2 - Reduktion von Sand- u. Feinsedimenteinträgen aus den Seitengräben des Einzugsgebietes - Anlage eines Sand- und Sedimentfanges im Graben	prüfen	Einstellung der Flächenentwässerung, Dränung

5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
17033A	Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung	3		6 - Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und -frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung)	6.6 - Anlage von Gewässerrandstreifen mit naturnaher Vegetation	prüfen	Anlage von Randstreifen mit naturnaher Vegetation; ggf. Maßnahmen zur Gehölzentwicklung
17033A	Starke Abflussveränderungen	4	Eine Beeinflussung ist durch die einmündenden Drainagen/Gräben und die Absenkung des Grundwasserstands gegeben.	7 - Maßnahmen zur Wiederherstellung eines gewässertypischen Abflussverhaltens	7	prüfen	Rückhalt von Oberflächenwasser aus den Siedlungsbereichen (7.2) und ggf. nach Prüfung Profilanpassung (Verkleinerung) für verringerte Abflüsse (M 7.1); ggf. Maßnahmen zur Auenentwicklung; ggf. Maßnahmen zur Reduzierung von Wasserentnahmen
17033A	Aue beeinträchtigt	4	Der WK liegt überwiegend in bewaldeten Areal oder Flächen mit sonstiger Vegetation. Wobei die Waldflächen überwiegend mit Nadelholzkulturen bestockt sind. Die Vernetzung mit der Aue ist durch den Ausbau erheblich defizitär.	8 - Maßnahmen zur Auenentwicklung	8.1 - Rückbau/Rückverlegung von Deichen, Verwallungen, Dämmen, Uferrehnen	ja	Entfernung von Uferbefestigungen u. Verwallungen
17033A	Aue beeinträchtigt	4		8 - Maßnahmen zur Auenentwicklung	8.2 - Neuanlage von auentypischen Gewässern (temporäre Kleingewässer, Flutmulden, Altgewässer u. ä.)	ja	

5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
17033A	Aue beeinträchtigt	4		8 - Maßnahmen zur Auenentwicklung	8.5 - Lokale Erhöhung der Überflutungshäufigkeit durch Bodenabtrag von Auenflächen	prüfen	nach Prüfung ggf. Abtrag von Boden in den Auenflächen oder lokale Reduktion der Leistungsfähigkeit für hohe Abflüsse zur Steigerung der Überflutungshäufigkeit
17033A	Aue beeinträchtigt	4		8 - Maßnahmen zur Auenentwicklung	8.6 - Lokale Erhöhung der Überflutungshäufigkeit durch lokale Reduktion der Leistungsfähigkeit für hohe Abflüsse	prüfen	Nadelgehölze aus Auebereich entfernen. Flächen bereitstellen für einen naturnahen Ausbau der Auebereiche.
17033A	Fehlende ökologische Durchgängigkeit	4	Im WK sind 5 Querbauwerke vorhanden, die die ökologische Durchgängigkeit einschränken.	9 - Herstellung der linearen Durchgängigkeit	9	ja	Prüfen der Durchgängigkeit der Bauwerke anhand einer Vor- Ort-Überprüfung oder vorhandenem Vor-Ort-Expertenwissen. Ggf. Rückbau oder Umgestaltung der Bauwerke.
17033A	Intensive Unterhaltung	4	Unterhaltung intensiv			ja	Unterhaltung reduzieren (extensivieren) bzw. ganz einstellen; ggf. Maßnahmen zur Gehölzentwicklung